

Stellenausschreibung

Die Stadt Frechen mit ihren ca. 53.500 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt als attraktives Mittelzentrum in der Region Köln/Bonn und grenzt westlich an die Metropole Köln. Die Stadt ist ein wichtiger Wirtschafts- und attraktiver Wohnstandort in der Region und verfügt über ein breites Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot.

In einer wirtschaftsstarke Region mit vielen überregionalen Bildungs-, Forschungs- und Kultureinrichtungen bietet Frechen hervorragende Zukunftsperspektiven und eine hohe Lebensqualität.

Die Stadt Frechen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wirtschaftsförderin/Wirtschaftsförderer (m/w/d)

(Referenznummer 196204)

im Umfang einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Die Stelle ist mit **Entgeltgruppe 12 / 13 TVöD je nach Qualifikation / Besoldungsgruppe A 13 (Laufbahngruppe E1.2 ehemals g.D.) LBesG NRW** eingeschätzt.

Wesentliche Tätigkeiten:

Entwicklung und Moderation kommunaler Wirtschaftsziele

- Beratung und Unterstützung von Verwaltung, Politik und Wirtschaftsverbänden bei der Entwicklung und Festlegung von Aktionsfeldern und Schwerpunkten kommunaler Wirtschaftsförderung
- Standort Monitoring, Begleitung von Potenzial- und Schwächenanalysen

Betreuung und Entwicklung des örtlichen Unternehmensbestands

- Ansprechpartner/in ortsansässiger Unternehmen und Wirtschaftsverbänden
- Beratung ortsansässiger Unternehmen in Standort- und Erweiterungsfragen sowie in Fragen von Unternehmensnachfolgen
- Koordinations- und Unterstützungsleistungen (Lotsenfunktion) in Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren für ortsansässige Unternehmen
- Initiierung und Unterstützung branchen- und/oder unternehmensübergreifender Kompetenz- und Kooperationsnetzwerken

Standortmarketing und Unternehmensakquise

- Konzeption und Steuerung von Marketingaktivitäten
- Kontaktaufnahme und Ansiedlungsberatung für Existenzgründungen und Start-Up-Unternehmen
- Kontaktaufnahme und Beratung von Unternehmen bei Standortverlagerungen in das Stadtgebiet

Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung

- Mitwirkung bei der Erstellung von Wirtschaftsflächenkonzepten und Zielen der Wirtschaftsflächenentwicklung
- Beratung und Unterstützung hinsichtlich Flächenmobilisierung, Nutzungstausch und Nutzungsmischung
- Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur Flächenmobilisierung
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Gewerbegebieten
- Vermittlung geeigneter Gewerbeflächen für Unternehmensgründungen, Standorterweiterungen und Standortverlagerungen

Strukturwandel und -entwicklung

- Entwicklung und Förderung von Handlungsstrategien zur Flankierung des Strukturwandels
- Mitwirkung bei strukturfördernden Maßnahmen und Projekten (z. B. Breitbandversorgung, Smart-City-Lösungen, Fachkräftesicherung usw.)

Tourismus

- Tourismusförderung

Fachliche Qualifikation:

- Erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums, vorzugsweise Master of Arts (M.A.) Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung oder Master of Public Administration (MPA)
oder
- Ausbildung für den gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirt/in (m/w/d) oder Diplom-Verwaltungsbetriebswirt/in (m/w/d) bzw. Abschluss Bachelor of Arts/Bachelor of Laws der FHÖV NRW und derzeit mindestens die Besoldung nach Besoldungsgruppe A12
oder
- Bachelor of Arts (B.A.) Wirtschaftsförderung in Verbindung mit mehrjähriger Berufserfahrung in der kommunalen Wirtschaftsförderung

Persönliche Qualifikation:

- Ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Denken
- Kooperations- und Konflikt-, aber auch Kompromissbereitschaft
- Gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- die Bereitschaft und die Fähigkeit zur kooperativen Führung und Motivation,
- sicheres und gewandtes Auftreten, selbstständiges Arbeiten
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Selbstständigkeit

Weiterhin verfügen Sie über gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen (z.B. Word, Excel, Access).

Diverses:

Die Stadt Frechen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht um etwaige Unterrepräsentanzen abzubauen. Die Maßgaben des LGG NRW finden Anwendung.

Es besteht die Möglichkeit, bei Abdeckung der allgemeinen Bürozeiten (mindestens Kernarbeitszeiten der Verwaltung) die Stelle auch mit zwei Teilzeitkräften zu besetzen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dafür muss eine vorliegende Schwerbehinderung in den Bewerbungsunterlagen deutlich erkennbar sein.

Für Ihre persönliche Planung:

Vorstellungsgespräche sind für die 37./38. Kalenderwoche vorgesehen. **Wenn Sie in die engere Auswahl kommen, werden Sie mit gesondertem Schreiben rechtzeitig eingeladen.**

[Bitte bewerben Sie sich online bis zum 25.08.2019.](#)

Schriftliche Bewerbungen oder Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.